

Die Grundlage

»Wir schaffen einen sicheren Rahmen, in dem Kinder in Gemeinschaft reifen und ihr individuelles Potenzial entfalten können.«

Dieser Leitsatz ist unser Anliegen, wegweisend für unsere pädagogische Arbeit und Grundlage unserer Konzeption. Er beruht auf drei Säulen, die für unsere Bildungseinrichtung richtungsweisend sind:

Persönlichkeitsentwicklung

»Von den Wurzeln zu den Flügeln«
Bindung & freie Entfaltung

Miteinander

Sicherheit & Schutz,
Nachhaltigkeit & Vielfalt

Herausbildung

Haltung der Nichtdirektivität,
Vorbereitete Umgebung &
Inspirationskultur.

Die Untersee

Wir sind eine Freie Aktive Schule und Kindergarten aus Radolfzell am Bodensee. Wir geben Kindern Raum, ihr ureigenes Potenzial zu entfalten und als Individuen sowie als Teil einer Schul- und Kindergartenengemeinschaft an rationalen, kreativen und emotionalen Herausforderungen zu wachsen.

Unsere pädagogische Ausrichtung findet ihre Wurzeln in der Orientierung und Inspiration durch verschiedene Pädagog*innen, Psycholog*innen und Entwicklungsforscher*innen. Wir sind hierbei nicht ideologisch ausgerichtet, weltanschaulich neutral und keiner besonderen Strömung verpflichtet.

Vielmehr integrieren wir bewährte Elemente aus unterschiedlichen Forschungsbereichen, die im Einklang mit dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand stehen, zu einem ganzheitlichen Gesamtkonzept. Und bleiben offen, pädagogische Einzelaspekte immer wieder an neuen Erkenntnissen zu messen und auszurichten.

Kontakt

DIE UNTERSEE
lebendiges lernen e.V.
Leonhard-Oesterle-Str. 7
78315 Radolfzell am Bodensee

Tel. +49 7732 89038-40
Fax +49 7732 98790-48
info@die-untersee.de
www.die-untersee.de



KONZEPT & PÄDAGOGIK

Die Säulen unserer Arbeit



Das Konzept

»Das Kind ist der Baumeister seiner selbst.«
Dieser Satz von Maria Montessori bildet den Kerngedanken unseres Konzepts.

Erweitert wird dieser Gedanke durch eine pädagogische Haltung der Nichtdirektivität sowie dem Bedürfnis nach freiem Spiel und Bewegung gemäß Rebeca und Mauricio Wild. Die Qualität der Beziehung zu den Kindern im Sinne von Dr. Emmi Pikler und Jesper Juul wie auch die Wichtigkeit einer tiefen Bindung zu den begleitenden Erwachsenen nach Prof. Dr. Gordon Neufeld sind hierbei von zentraler Bedeutung.

Die Kinder und Jugendlichen werden gesehen, in ihrer Autonomie respektiert und so angenommen, wie sie sind. Jean Piaget untermauert unser pädagogisches Konzept mit seinem Vier-Stufen-Modell zur geistigen Entwicklung der Kinder.

Abgerundet wird unser Ansatz durch eine naturpädagogische Ausrichtung, um die kindliche Naturbegegnung unverfälscht zu erhalten, das ökologische Bewusstsein zu schärfen und ein Erfahren und Begreifen von Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen zu ermöglichen.



Der Weg

Geborgenheit ist unser Fundament.

Wir schaffen einen sicheren Rahmen, in dem Mitgefühl, Verantwortung, Grenzen, Achtsamkeit und Empathie mit sich und der Umwelt (Menschen, Pflanzen und Tiere) eine wichtige Rolle spielen. Dabei sehen wir als Erwachsene unsere Aufgabe darin, diese Haltung vorzuleben, Regeln zu etablieren und die Umgebung so zu gestalten, dass diese Werte lebendig und aktiv gelebt werden können.

Beziehung ist unser täglich Brot.

Wir denken Schule vom Kind her und sind an der Seite jeder/s Einzelnen. Wir schätzen die Verschiedenheit der uns anvertrauten Kinder und fördern ihre Individualität. Wir sind überzeugt, dass Lern- und Lebensfreude sich nur entfalten können, wenn jede*r sich persönlich angenommen fühlt, Verlässlichkeit und sichere Bindung erfährt. Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen.

Innere Motivation ist unser Leitstern.

Um nachhaltig und aus innerem Antrieb (intrinsisch) lernen zu können und wollen, braucht es keine Motivation von außen, kein „Ziehen und Schieben“. Wir bieten den Kindern eine anregende, vorbereitete Umgebung an, begleiten sie durch unsere pädagogische Haltung der Nichtdirektivität und stehen mit ihnen in Beziehung. So können sie Herausforderungen meistern, Erfahrungen sammeln, Kreativität und Schaffensfreude entfalten sowie durch sinnhaftes Begreifen zu Verständnis und vernetztem Denken kommen. So werden sie vorbereitet, in Mündigkeit am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Der eigene Weg ist unser Ziel.

Wir gestalten eine Umgebung, in der Ermutigung und Herausforderung, Suchen und Entdecken als Antrieb für das Leben und Lernen wesentlich sind – ob aus Forscherdrang, Sinnsuche, Schaffensfreude oder Notwendigkeit. Dies sind die Antriebsfedern für das Leben und Lernen an der UNTERSEE. Das gemeinsame Begreifen und Erfahren bringt uns – Große wie Kleine – voran. Kinder auf ihrer Suche nach sich selbst zu begleiten ist uns Ehre und Verpflichtung. Tag für Tag zu erleben, wie sie über sich hinauswachsen, ist unsere Freude und Motivation. Dabei nehmen wir eine kooperative, bindungsorientierte und gleichwürdige Haltung gegenüber den Kindern und Jugendlichen ein.

Werte sind unser Kompass.

Wir leben Offenheit, Aufrichtigkeit, Toleranz und Verantwortung für ein gemeinschaftliches Miteinander in der Überzeugung, dass diese die Wurzeln für empathisches und nachhaltiges Bewusstsein sind. Wir fördern die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit im Sinne Maria Montessoris: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ So legen wir Wert auf die Entfaltung von Selbstwert, Aufrichtigkeit, Integrität und Resilienz. Diese Werte bestimmen unser eigenes Handeln und das unserer Schüler*innen und Kindergartenkinder.

Das Werterad

